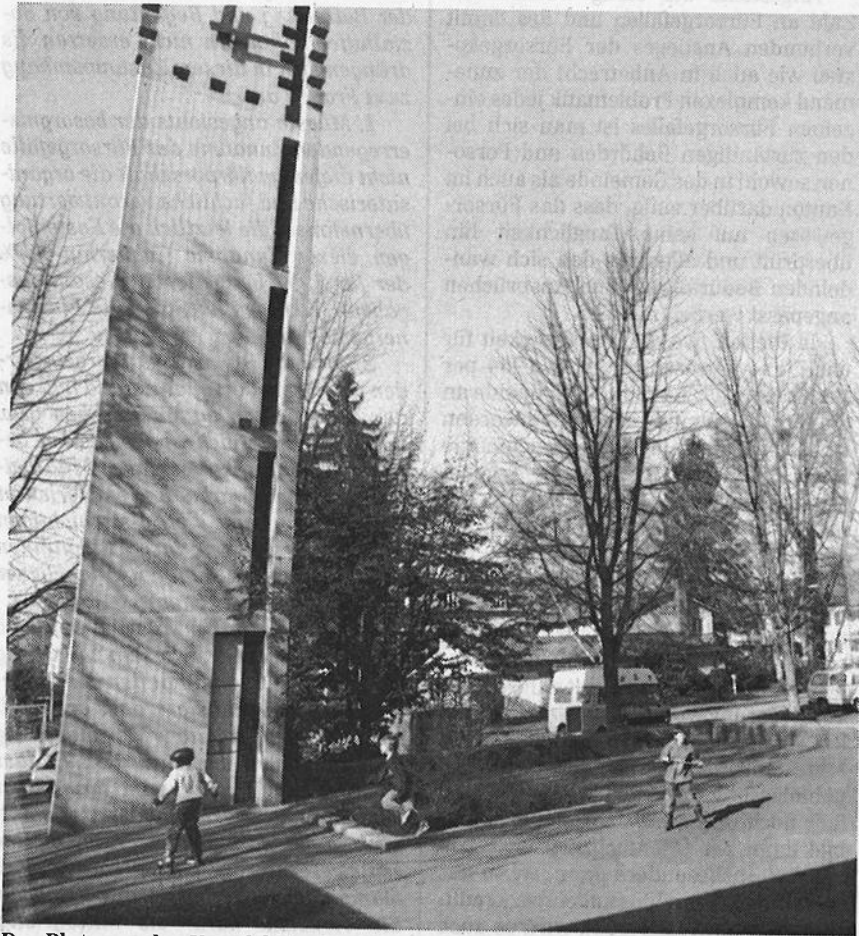


**TIEFBAU** Vorplatz der Kornfeldkirche soll saniert werden

# Vom Zahn der Zeit angenagt



**Der Platz vor der Kornfeldkirche soll, gut dreissig Jahre nach seiner Entstehung, saniert werden und bei dieser Gelegenheit ein neues Gesicht erhalten – ein entsprechender Antrag kommt vor den Einwohnerrat.**

Foto: Philippe Jaquet

fi. Für die Sanierung des Vorplatzes der Kornfeldkirche wird der Gemeinderat dem Einwohnerrat in der kommenden Sitzung einen Kredit von Fr. 151'000.- beantragen.

Der Platz war 1964 zusammen mit der neuen Kornfeldkirche eingeweiht worden. Der Platz, der Teil der Allmend ist, müsse nun, nach gut dreissig Jahren, saniert werden, schreibt der Gemeinderat in seiner Vorlage. Massnahmen seien bei der Bepflanzung, bei der Platzmöblierung und bei den Parkplätzen nötig.

## **Bepflanzung: auslichten**

Die einst zierlichen Sträucher und Bäume hätten sich zu stattlichen Gewächsen entwickelt, die den Platz dominieren und deren Wurzeln den Bodenbelag sprengen würden, hält der Gemeinderat fest. Deshalb soll nun die Bepflanzung radikal ausgelichtet und zurückgeschnitten sowie die in Baumscheiben gepflanzten Bäume längs der Kornfeldstrasse zu zwei durchgehenden Rabatten zusammengefasst werden.

Zusätzlich soll der Silberhorn beim Platzeingang gefällt werden, um den Eingang zu vergrössern. Dies, weil wegen der neu zu erstellenden Rabatten der Platz in Zukunft nicht mehr auf der ganzen Länge von der Kornfeldstrasse her beliebig zugänglich sein wird und damit der Platzeingang an Bedeutung gewinne.

Saniert werden muss auch der Bodenbelag. Hier will man am einst gewählten Schwarzbelag festhalten, zusätzlich aber Natursteinfriese einbauen.

## **Möblierung: neu anordnen**

Chaotisch anmuten würde die Möblierung des Platzes mit Tischtennistisch, Abfallsammelstelle und diversen Anschlagtafeln, kommentiert der Gemeinderat. Deshalb solle die Möblierung neu geordnet und die Container neu gegliedert werden. Letztere seien zwar eigentlich ein Fremdkörper auf dem Platz, doch weil ihr Standort von den Anwohnerinnen und Anwohnern festgelegt worden sei, könne dieser nicht ohne Weiteres verlegt werden.

## **Parkplätze: reduzieren**

Bei den Parkplätzen ist folgende Änderung vorgesehen: die heute bestehenden fünf bis sechs Längsparkplätze sollen zugunsten der Baumrabatte aufgegeben werden. Ebenfalls aufgegeben werden sollen zwei der zwölf Querparkplätze, und zwar zugunsten der Abfallsammelstelle. Die übrigen, mit sieben Metern als überlang geltenden Parkplätze sollen zugunsten eines Trottoirs auf fünf Meter gekürzt werden. Das Parkfeld soll mit einer Auffahrtsrampe auf das Trottoir rollstuhlgängig gestaltet werden.

Verbessert werden soll ferner die Anlage des Velounterstandes: die dem Velounterstand vorgelagerte und mit dichtem Gehölz bewachsene Rabatte soll entfernt und damit der Velounterstand wie auch der Seiteneingang zur Kirche frei überblickbar werden.